Liebe Mitarbeiter:innen aus der Logopädie, der Medizin, der Pflege, der Physiotherapie, der Ergotherapie und der Psychologie, die Sie in der Palliativversorgung von Kindern und Jugendlichen tätig sind,



welche Bedeutung haben logopädische Unterstützungsangebote in der pädiatrischen Palliativversorgung?



Diese Frage möchte ich im Rahmen meiner Promotion beantworten, um mit logopädischen Unterstützungsangeboten die Versorgungsqualität in der pädiatrischen Palliativversorgung zu verbessern.

Dafür benötige ich Ihre Unterstützung:



Werden Sie Teil einer interprofessionellen **Gruppendiskussion** und sprechen Sie gemeinsam u. a. darüber,

- wie Logopäd:innen ihre Arbeit in der Palliativversorgung von Kindern erleben und
- wie sich die Zusammenarbeit von im interprofessionellen Team gestaltet.

Wir werden uns nach Absprache online in einer Videokonferenz für ca. eine Stunde treffen.

Teilnehmen können:

Logopäd:innen | Pädiater:innen mit Zusatzbezeichnung Palliativmedizin | Pfleger:innen | Physiotherapeut:innen | Ergotherapeut:innen | Pyscholog:innen

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei mir:
olivia.woehrle@stud.uni-duisburg-essen.de

Vielen Dank für Ihr Interesse! Ich freue mich auf Ihren Beitrag.

Herzliche Grüße
Olivia Wöhrle